

Beschlussvorlage 2012/1471		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 21/4210.0/0	Datum 31.10.2012	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Jugendhilfeausschuss		Sitzungsdatum 26.11.2012
<p>Betreff</p> <p>TOP 2: Weiterführung der Onlineberatung - Suchprävention durch Prop e. V.</p>		

Sachverhalt/Begründung:

In der Jugendhilfeausschusssitzung vom 20.07.2009 wurde Prop e. V. für die Online-Beratung ein jährlicher Zuschuss von 3000 € zugesagt. Frau Grabowski bittet um Fortführung der finanziellen Unterstützung um weitere drei Jahre. Zwar habe sich die Beratung im „pafnet“ verringert, jedoch melden sich Jugendliche und junge Erwachsene auch direkt über die E-Mail-Adresse der Beratungsstelle. Des Weiteren ist geplant, dass Prop e. V. für Jugendliche über das Soziale Netzwerk Facebook zugänglich gemacht wird. Von Januar bis September 2012 wurden 514 Online-Beratungen durchgeführt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Online-Beratung unter den vereinbarten Bedingungen für weitere drei Jahre zu unterstützen. (Antrag und Statistik siehe Anhang)

Prop e. V. soll jährlich vorlegen, wie viele Jugendliche und junge Erwachsene über Online-Beratung erreicht werden.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von

Gesamtausgaben in Höhe von

Saldo

€

3.000 €

€

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.4706.7090
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die von der Verwaltung vorgeschlagene Förderung der Online-Beratung von Prop e. V. und stellt dazu für die nächsten drei Jahre jeweils 3.000 € je Haushaltsjahr zur Verfügung. Bei den anderen Präventionsangeboten von Prop e. V. bleibt es bei der bisherigen Regelung.

genehmigt:

Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf